



SUNDAY RETRO CLASSICS® GAZETTE

26. JUNI 2011
Ausgabe 21

DER ZEITPLAN
RETRO CLASSICS
MEETS BAROCK

- BENTLEY Extravaganza
- 100 Jahre Fangio
- Der erste Übertragungswagen



ABENTEUER ALPENFAHRT

BMW 328 JUBILÄUM

TIPPS & TRICKS

DONAU CLASSIC



18. DAVC Alpenfahrt Auf die Pässe, fertig los ...



Sieben Tage überquerten 60 Vorkriegs-Oldtimer die Schweizer Alpen. Ein Abenteuer mit Fahrzeugen von einst - auch wenn heute viele Pässe nicht mehr ganz so schwierig und gefährlich sind wie zu Beginn der Automobilisierung. Was bleibt ist eine Herausforderung für Mensch und Maschine und das Gefühl, ein Stück Geschichte selbst zu erleben. Sehen Sie hier das Video der 18. Alpenfahrt des DAVC.

Sehen Sie hier das Video ...





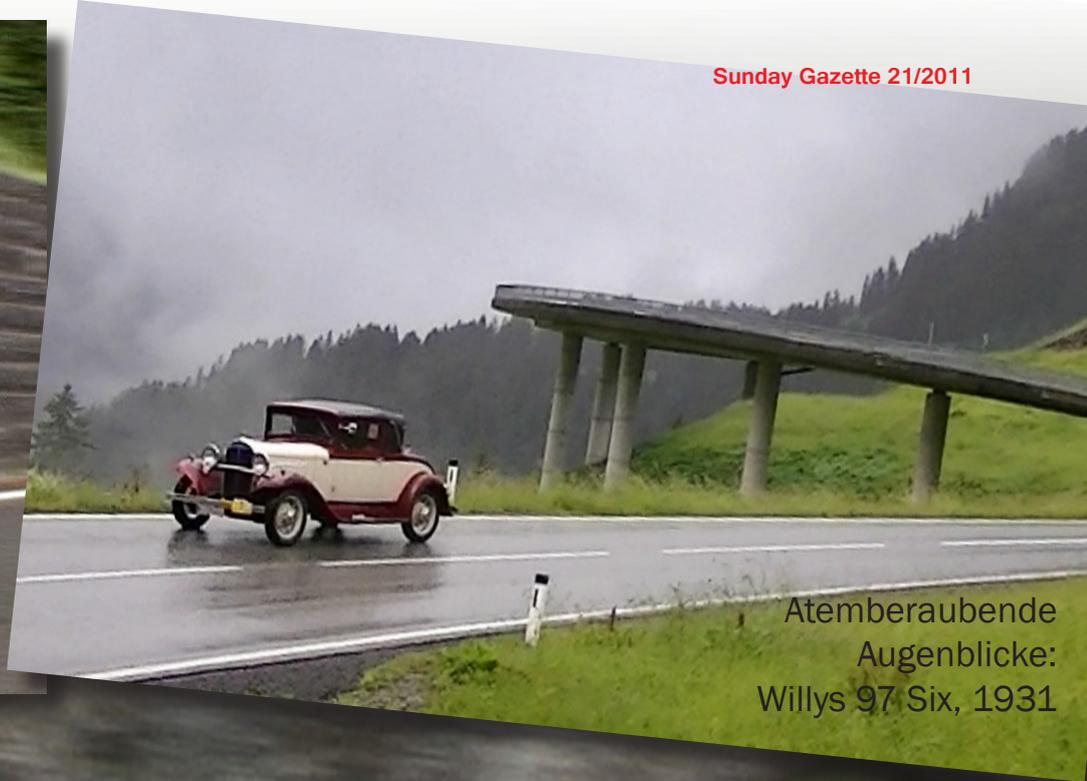
Sportlich
durch jedes Wetter:
BMW 328



6-Zylinder mit Kraft:
Wolsley Hornet
Special, 1932



Die Alpenfahrt ist auch heute noch eine Herausforderung für Mensch und Maschine



Atemberaubende
Augenblicke:
Willys 97 Six, 1931



Kräftig im Anzug:
Vauxhall T 80,
Baujahr 1930

Top
EVENT



Roter Teppich für die Family

Der Rote Teppich wurde im englischen Crewe ausgerollt, als über 100 Mitglieder des Bentley Drivers Club im Werk mit ihren mehr als 50 historischen Fahrzeugen eintrafen. Der Stopp gehörte zur Tour „Britain by Bentley“, die anlässlich des 75. Club-Geburtstags durchgeführt wurde. Selbst aus Australien waren Bentleyfahrer wie Syd und Nikki Reinhardt mit ihrem 6,5 Liter Mulsanne von 1927, angereist.

Bentley Extravaganza

***Welcome home
in Crewe***





Retro Classics
meets Barock

Sonntag
**11
UHR**

Der Zeitplan

Sonntag
**15
UHR**

Wer bekommt den Siegerpokal? Rund 200 Fahrzeuge stellen sich beim Oldtimer-Schönheitswettbewerb zur Wahl. Beim Concours d'Elegance werden hochkarätige Oldtimer nur ein einziges Mal zugelassen. Das Festival of Classic Cars eröffnet auch historischen Alltagsklassikern die Teilnahme an einem Schönheitswettbewerb. Höhepunkt ist die Vergabe des Großen Preis von Deutschland Automobile Tradition.



Samstag
& Sonntag
ACTION



Im Schloßpark: C

Samstag
& Sonntag
**FAHRZEUG-
PRÄSENTATION**



Samstag
& Sonntag
**FAHRZEUG-
PRÄSENTATION**

Ein Großaufgebot von Rolls Royce wird zum 100. Geburtstag der Kühlerfigur „Spirit of Ecstasy“ ausgestellt.





Picknick vor Schloss Solitude im Outfit, das zeitgemäß in eigenen Fahrzeug passt – das ist die Herausforderung für die Teilnehmer des Wettbewerbes um den „Fashion Award“.

Samstag
**11
UHR**

Die Maybach Manufaktur glänzt als Premiumpartner mit kostbaren Automobilen im Schloss-Innenhof. Ausfahrt: Der Korso der Maybachs erreicht das Mercedes Museum Stuttgart um ca 11 Uhr. Nächste Station: Das Neue Schloss. Die Rückkehr des Korso in Ludwigsburg ist ca. 16 Uhr.



Gleichmäßigkeitsfahrten und E-Mobilität.

Feuerwerk im Schloßpark Ludwigsburg

Samstag
**22
UHR**



Die Lankes-Auktion mit Fahrzeugen und Automobilia

Samstag
**14
UHR**





SCHUMI DER SONNTAGS FAHRER

Die Agentur Jung von Matt darf sich über die Nominierung auf der Shortlist für einen der begehrten Goldenen Löwen bei den Webefilm-Festspielen in Cannes 2011 freuen. Von insgesamt 3310 Einreichungen sind 105 aus Deutschland, auf die Shortlist schafften es sieben deutsche Filme. Der Film von Jung von Matt „Mercedes-Benz Sunday Driver“ zeigt F 1 Fahrer Michael Schumacher als Sonntagsfahrer in einer Pagode.

SCHRÖTER 
MODELL- UND FORMENBAU

 **RACING TECHNOLOGY**
www.modellbau-schroeter.de



Auto Service



Kunst

in Bewegung



Das Spiel zwischen kaltem Metall und warmem Leder, zwischen Moderne und historischen Elementen beherrscht „Arte in Motion“ perfekt. Aus originalen historischen Flugzeugteilen kreiert das italienische Unternehmen Tische, Lampen und Sofas und ergänzt sie in Handarbeit mit poliertem Stahl. Für Oldtimer-Fans besonders interessant ist sicher das Licht-Design-Objekt, das den Kotflügel eines Ferrari Monza 750 zeigt.

WWW.ARTEINMOTION.COM

Silhouette[®]



Gesehen haben Sie diesen Porsche mit Flügeltüren vermutlich noch nie. Schließlich wurde der Wagen 1990 von der Hamburger Firma Design & Technik mit dem Blick auf den japanischen Markt entworfen. Die Zeit der exotischen Sonderanfertigungen für den arabischen Markt neigte sich gerade dem Ende zu. Nach neuen Geschäftsfeldern wurde gesucht. Zehn Stück des Porsche 928 S-4 mit Flügeltüren sollen gebaut worden sein. Auf einen Knopfdruck in der Mittelkonsole, schwingen die Türen elektro-hydraulisch nach oben. Tiefer gelegtes Fahrwerk,

verbreiterte Kotflügel über Breitreifen mit Chromfelgen sorgten für den extra sportlichen Ausdruck. Im Inneren sorgte golden eingefärbtes Leder für den entsprechenden Eindruck, den eine 150 Watt-Stereo-Anlage mit 16 Lautsprechern verstärkte. Unverändert bleiben die 330 PS des 5,0 Liter-Achtzylinders, die den Wagen auf eine Höchstgeschwindigkeit von 275 Kilometer/Stunde brachten. Der Kaufpreis lag 1990 bei 350.000 DM.





928 S-4

*Ein Porsche
lernte fliegen*



BMW 328

Der 75. Geburtstag in München





Vor 75 Jahren startete BMW mit dem 328 erstmals am Nürburgring. Beginn einer legendären Karriere, die bis heute Rennwagen-Fans in den Bann zieht.

Jetzt wurde in München Geburtstag gefeiert und aus der ganzen Welt kamen BMW 328 Besitzer und feierten mit.

Sehen Sie hier das Video.



BMW 328

Der 75. Geburtstag in München

Weltberühmt sind die Sonderkarosserien, die auf der genialen Gitterrohr-Rahmen-Lösung von Fiedler aufgebaut sind und mit dem zuverlässigen BMW-Motor ausgestattet wurden. Bekannt für seine außergewöhnliche Stromlinie ist das Kamm-Coupé, das mit seinem CW-Wert so manches neue Fahrzeug in den Schatten stellt. Besonders spannend ist die

Historie des sogenannten Werkmeisters, der auch beim kommenden Solitude Revival in Stuttgart einen Auftritt auf der Rennstrecke haben wird.

Ihre hervorragende Straßenlage stellen die 328er unterwegs unter Beweis. Trotz schlechter Witterung kämpften sich die betagten Fahrzeuge durch das bayerische Alpenvorland.



VERITAS unterwegs durchs Alpenvorland

Wiederbelebt: Das Kamm-Coupé



Nächster Auftritt
des Werkmeisters:
Solitude Revival,
Stuttgart



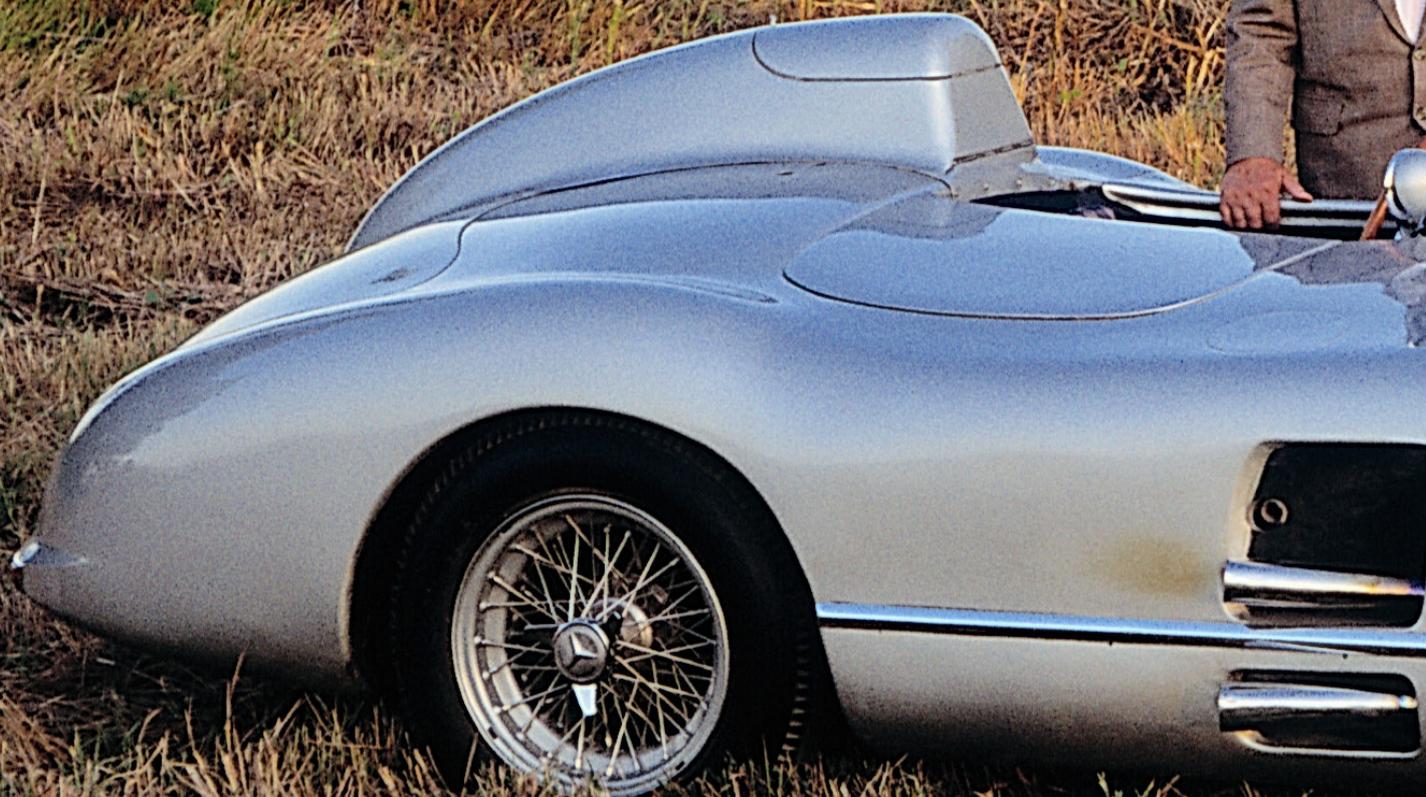
1000 Jahre Fangio

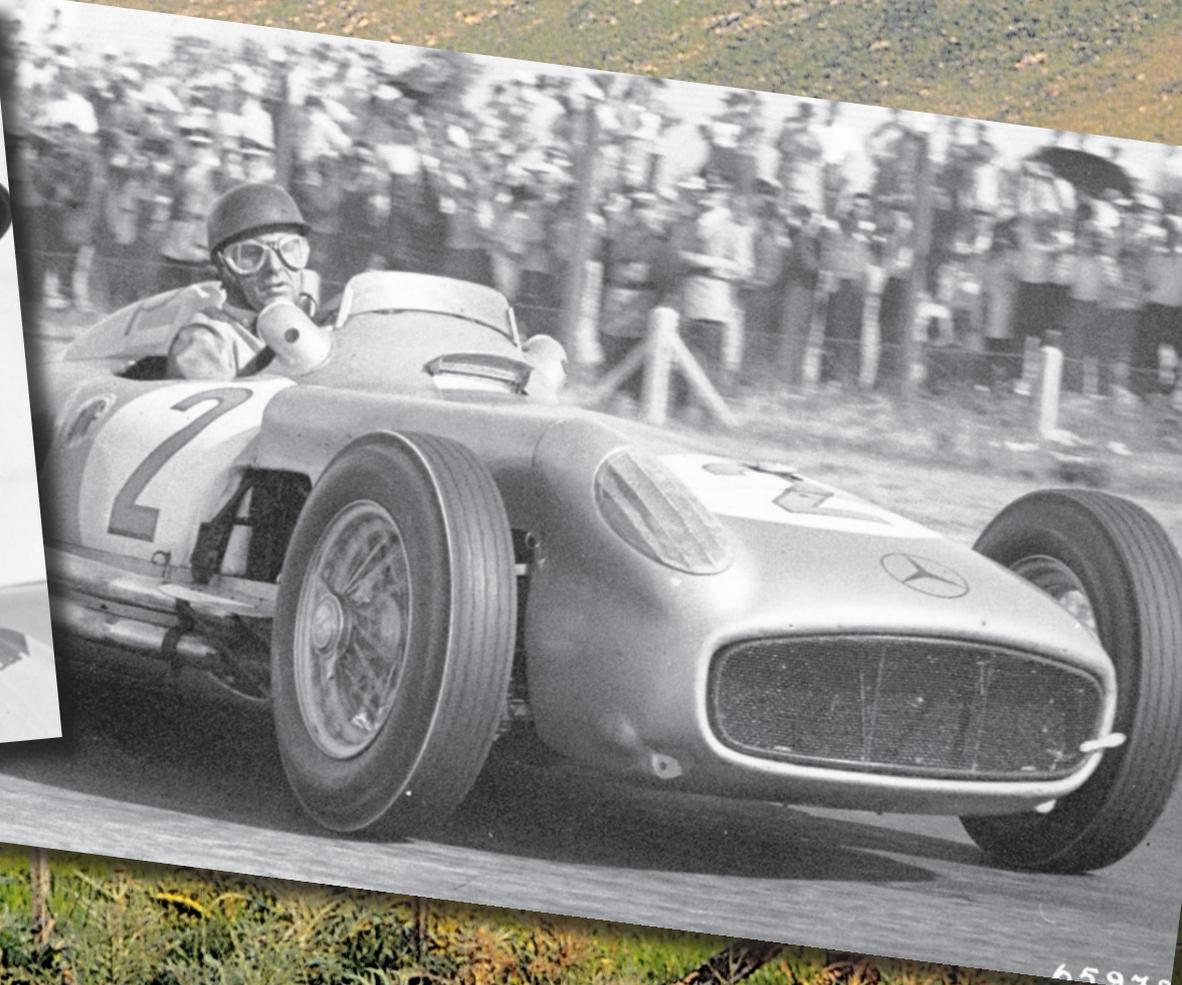
Er wäre an diesem Wochenende 100 Jahre alt geworden, der argentinische Rennfahrer Juan Manuel Fangio. Als er am 24. Juni 1911, als Kind italienischer Einwanderer geboren wird, ist er sozial gesehen auf der untersten Ebene. Doch seine Leidenschaft für Mechanik und sein Talent im Rennsport machen ihn früh in der lokalen Rennfahrer-Szene bekannt. 1932 stellt er seine eigene Automobilwerkstatt auf die Beine, in der Fahrzeuge

renntauglich umgebaut werden. Vier Jahre später fährt er sein erstes Rennen in einem umgebauten Ford-Taxi. Der Grundstein zu einer unbeschreiblichen Rennkarriere ist gelegt.

1950 wird er Vize-Weltmeister und gewinnt 1951 seine erste Weltmeisterschaft auf einem Alfa Romeo.

Im selben Jahr beginnt die enge Beziehung zu Mercedes, die das Leben des Renn-Talents weiter bestimmt. Er eröffnet im





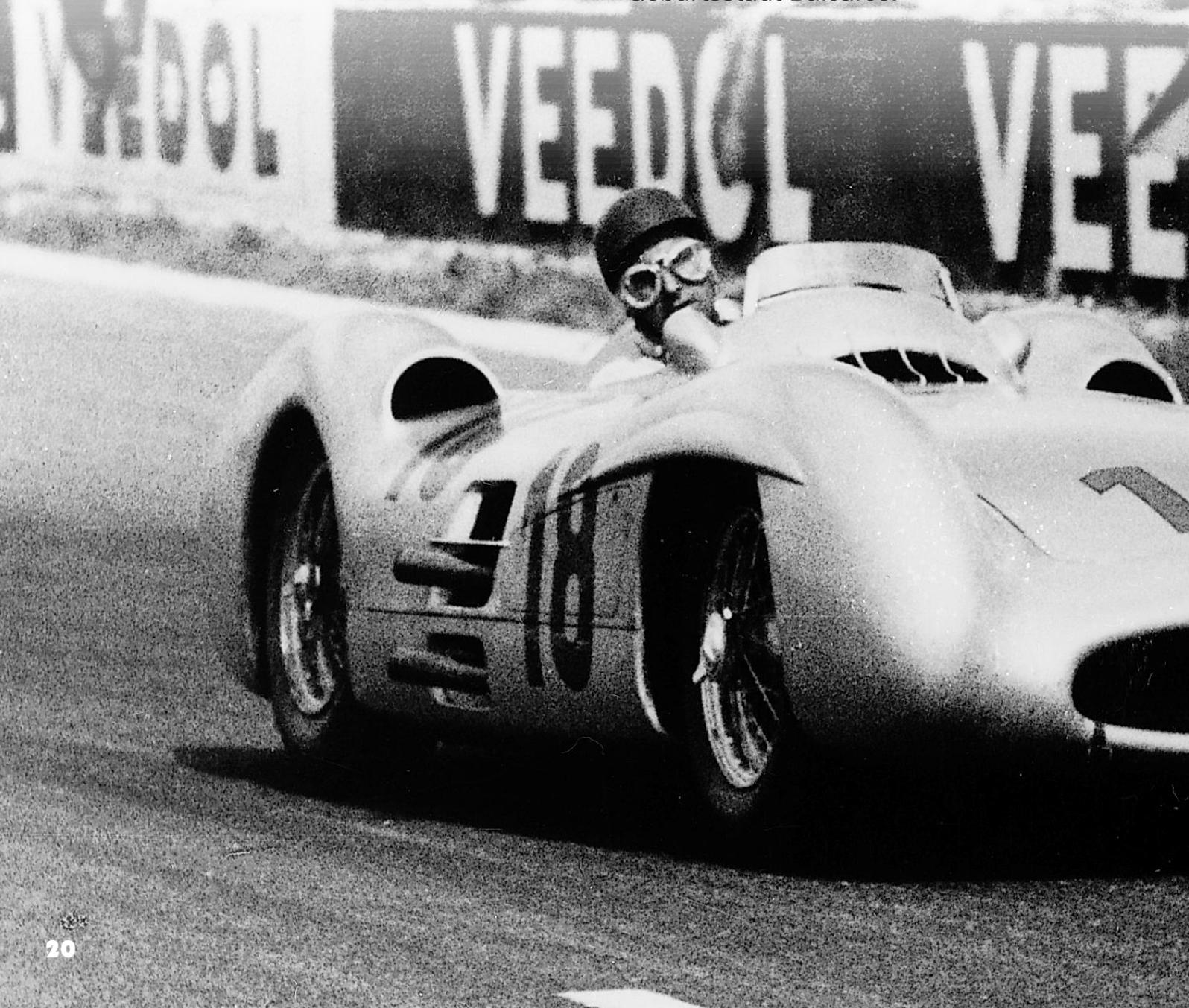
südamerikanischen Buenos Aires die Niederlassung für die Stuttgarter Marke und fährt noch im selben Jahr zum ersten Mal mit einem Silberpfeil, der zum Gastspiel in Argentinien war. Fangio startet neben Karl Kling und Hermann Lang zum „Premio Presidente de la Nación Juan D. Perón“. Ein Rückschlag im Jahr 1952: Fangio erleidet schwere Rückenverletzungen bei einem Unfall in Monza. Es dauert ein Jahr, bevor er die Bühne wieder betritt und auf Maserati Vize-Weltmeister wird.

1954 kehrt Mercedes in den Grand-Prix-Rennsport zurück. Kapitän des Rennstalls ist Fangio, der am 4. Juli erstmals den W 196 R mit 257 PS steuert, nachdem er noch drei Rennen für Maserati absolvierte. Eine triumphale Saison für Fangio: Frankreich,

Deutschland, Schweiz, Italien – ein Sieg jagt den anderen. Fangio dominiert die Formel 1 nicht nur 1954, sondern auch im Folgejahr. Sein Solo-Sieg bei der Mille Miglia ist legendär.

Als sich Mercedes 1955 aus dem Rennsport zurück zieht, weicht Fangio auf Ferrari und Maserati aus. 1958 beendet der Argentinier seine unbeschreibliche Karriere. Er ist 47 Jahre alt. Erst Michael Schumacher knackt den Rekord von fünf Weltmeistertiteln in der Formel 1.

Nach seinem Rückzug aus dem aktiven Rennfahrer-Leben fungiert Fangio als Chef der argentinischen Mercedes-Benz Niederlassung. Im Alter von 84 Jahren verstarb Juan Manuel Fangio in Buenos Aires. Seine Grabstätte ist in seiner Geburtsstadt Balcarce.





Die lebensgroße Statue von Fangio
beim Mercedes Museum

100 Jahre Fangio



Live vom Green

Das erste Radio-Übertragungs-Fahrzeug der Welt wurde 1931 beim großen Golf Turnier in Maplewood, Minnesota eingesetzt. Wie die deutsche Zeitschrift „Bilderwoche“ berichtete, übertrug der regionale Sender KSTP das Golf Turnier erstmals live vom Keller Golf Course. 1931 war der Keller Golf Course Ausrichter des St. Pauls Turniers, das

der Amerikaner Horton Smith gewann. Die Technik des Übertragungswagens war so einfach wie genial: an einem Austin wurden zwei Kurzwellen-Sendemasten angebracht. Über eine Sendereinheit im Wageninneren konnte das Turnier so Schlag auf Schlag direkt vom Green zur nächsten Radiostation übertragen werden.



Stuck in Vater's Silberpfeil

Vom 1. bis 3. Juli geraten Freunde des historischen Motorsports in Verzückung: Der Earl of March and Kinrara lädt zum Goodwood Festival of Speed. Erwartet werden 150.000 Zuschauer. Tickets gibt es, very british, nur im Vorverkauf. Herausragende Zeugen der Motorsportgeschichte, ein Stelldichein ehemaliger Rennfahrer-Legenden – in Goodwood trifft sich das Who is Who. Audi Tradition ist mit zwei Auto Union Silberpfeilen dabei, in denen Nick Mason, Drummer der Rockband Pink Floyd und Ex-

Formel 1-Pilot Hans-Joachim Stuck fahren werden. Stuck verbindet mit den Auto Union Silberpfeilen aus den 1930er Jahren ein Stück Familiengeschichte. „Es ist für mich ein hochemotionaler Moment, im Auto des Vaters bei dieser Veranstaltung zu fahren,“ freut sich Stuck schon auf den Event. Stuck lenkt in Goodwood das Auto, in dem sein Vater bei den letzten Rennen für die Auto Union fuhr: in einem Originalnachbau des Auto Union Typ D Doppelkompressor von 1939.



Donau Classic

500 KM

rund um Ingolstadt



Die sechste Rallye Donau Classic lockte vom 16.-bis 18. Juni rund 180 Oldtimer aus 80 Jahrzehnten zur Fahrt durch die schöne Landschaft rund um Ingolstadt. 80 verschiedene Auto-Marken waren für die Fans an der Strecke zu sehen. 500 sportliche Kilometer mit erstmals 17 Wertungsprüfungen standen für die betagten Automobile an drei Tagen auf dem Programm. Für Audi

ist die dreitägige Oldtimertour ein Heimspiel. Neben vielen anderen Oldtimern waren deshalb auch dreißig Fahrzeugen der Marke mit den vier Ringen mit dabei. Allein zehn davon stammten aus der historischen Sammlung von Audi. Beim Audi Forum & Museum mobile feiert man 2011 das 10jährige Bestehen – ein Anlass mehr für die Oldtimer-Rallye dort einen Besuch. Zum Video ...



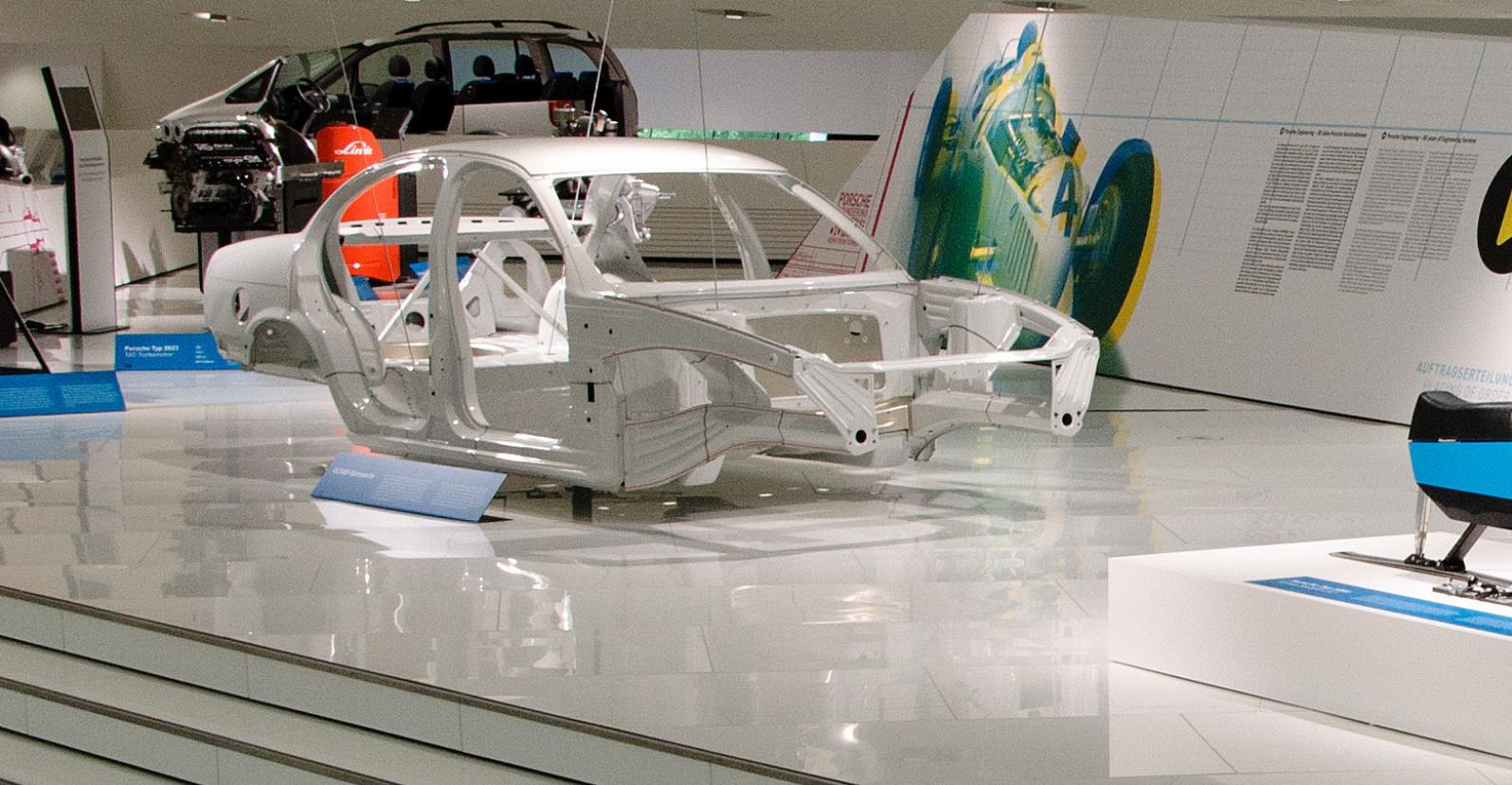


Renndodel

Die Zusammenarbeit zwischen Georg Meckel und Porsche beginnt vor Olympien 2002. Meckel sucht nach einer technischen Lösung, um die Fahrleistung zu verbessern.

The collaboration between Georg Meckel and Porsche starts in 2002.

Wanderer bis Opel im Porsche-Museum



High-Speed-...
Nachdem...
Auftragerteilung...
OF ORDER

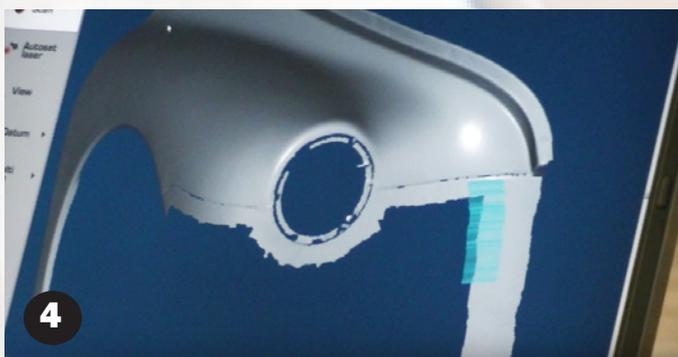
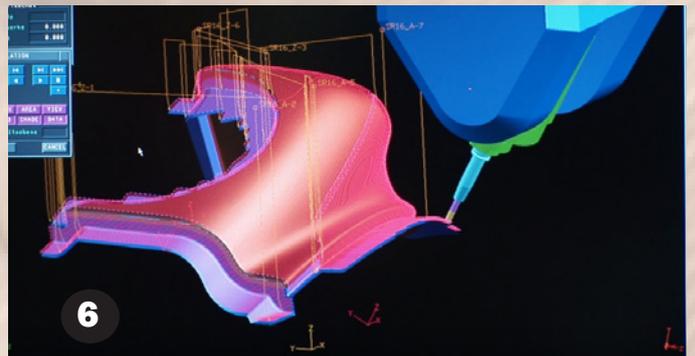


Dass Porsche nicht „nur“ Porsche ist, zeigt eine neue Ausstellung „Porsche Engineering - 80 Jahre Porsche Konstruktionen“ im Porsche-Museum. Das Konstruktionsbüro von Firmengründer Ferdinand Porsche arbeitete auch für Wanderer, die Auto-Union oder Opel. Zwanzig besondere

Exponate erzählen vom Spektrum der Erfolgsgeschichte. Vom 21. Juni bis 11. September 2011 können die Besucher die wichtigsten und spannendsten Kundenentwicklungen erleben.

Lesen Sie mehr ...





TIPPS & TRICKS

Hightech für die Klopfform-Herstellung

Wenn bei einem Oldtimer auch das noch intakte Karosserie-Teil auf der gegenüberliegenden Seite am Fahrzeug als Vorlage dienen. Modell- und Formenbau Schröter bei München stellt mit Know How und HighTech-Geräten solche Formen bis auf 1/10 mm genau her.

Karosserieteile fehlen, oder schwer beschädigt, und auch keine Ersatzbleche verfügbar sind, bleibt nur die Nachfertigung. In diesem Falle ist eine sogenannte Klopfform aus Hartholz sehr hilfreich. Um eine solche Klopfform zu erhalten, kann

Lesen Sie mehr & sehen Sie das Video

(1) Der intakte Kotflügel dient als Vorlage für den Scan (2). Stückweise wird der Kotflügel mit dem 3D Scanner (3) abgescannt. Auf dem Monitor (4) erkennt man bereits nach kurzer Zeit die 3D Wolke des Kotflügels.
(5) Die Nut wird mit einem Fühler in einen Spline

übertragen. (6) Am Rechner wird der Fräsvorgang simuliert. (7) An der 5 Achsen CNC Fräse wird aus dem Hartholz Vollmaterial das Modell des Kotflügels herausgefräst. (9) Das Klopfformmodell dient als Vorlage für die späteren Blecharbeiten.

Modell: Lamborghini Urraco

In den frühen 70er Jahren plante Lamborghini sein Programm auch nach unten hin zu erweitern. Man wollte mit dem Porsche 911 und dem Ferrari Dino 246 in Konkurrenz treten und ein Modell schaffen, das den Weg in eine günstigere Preisklasse ermöglichte.

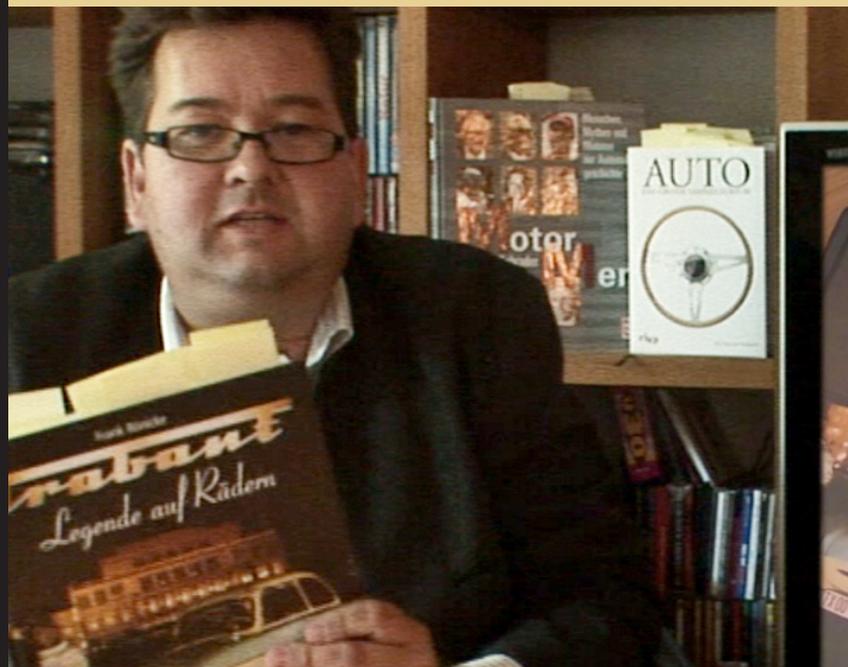
So wurde 1970 auf dem Turiner Automobilsalon der Lamborghini Urraco erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Ein Coupé mit einem leistungsstarken V8 Motor im Heck. Die keilförmige selbsttragende Ganzstahl Karosserie entspricht dem modernen 70er Jahre Design,

Diesem mittlerweile im Straßenbild sehr selten gewordenen Sportwagen, widmet sich Kyosho mit einem 1:18 Modell.

Sehen Sie hier das Video...







Trabi - Geschichten

Zum Trabant passen die gegensätzlichsten Adjektive wie „heißbegehrt“, „belächelt“ und „missachtet“ gleichzeitig - doch kein anderes Fahrzeug hat eine vergleichbare Historie wie die Marke, die eng verknüpft ist mit der deutschen Geschichte. Noch vor rund zehn Jahren rollten auf deutschen Straßen rund eine Million Trabis. Das hat sich inzwischen stark geändert und die Duroplast-Bomber werden zu Raritäten. Frank Rönicke hat sich dem Gefährt in seinem Buch „Trabant - Legende auf Rädern“ mit viel Wissen gewidmet und hat das derzeit beste Werk über den Trabi geschaffen, das es auf dem Markt gibt - so Buchkritiker Claus Dreckmann.

Sehen Sie hier die Buchkritik ...

KURZ Notiert

Automobilclub von Deutschland (AvD) und der TÜV Rheinland kooperieren ab sofort im Oldtimer-Bereich. AvD-Mitglieder können beim TÜV Rheinland nun Young- und Oldtimer-Kurzgutachten zu Vorteilsbedingungen erstellen lassen. Die Kurzgutachten sind für die

Versicherungseinstufung klassischer Automobile notwendig, meistens ab einem Wert von mehr als 20.000 Euro. Bei Young- und Oldtimer-Motorrädern sind die Kurzgutachten in der Regel ab einem Marktwert von 7.500 Euro erforderlich. Von den TÜV-Sachverständigen

wird beispielsweise eine Identitäts- und Funktionsprüfung durchgeführt und zudem die Zustandsnote (Werteskala 1-5) sowie der sich daraus ergebende aktuelle Marktwert der Fahrzeuge ermittelt.

ZITAT der WOCHE

Ephraim Kishon (1924-2005), isr. Schriftsteller u. Satiriker



Im Anfang war das Benzin und der Vergaser. Dann schuf Gott den Motor und die Karosserie, die Hupe und das Verkehrslicht. Dann betrachtete er sein Werk und sah, daß es nicht genug war. Darum schuf er noch das Halteverbot und den Verkehrspolizisten, und als dies alles geschaffen war, stieg Satan aus der Hölle empor und schuf die Parkplätze.

Renault 4 auf Speed



Ein Team von 4 französischen Enthusiasten will vom 13. bis 19. August im Rahmen der „Saline4Fun“ auf dem Salzsee von Bonneville mit einer umgebauten Kastenwagenversion des Klassikers einen neuen Geschwindigkeitsrekord aufstellen. Ziel

ist, auf der topfebenen und schnurgeraden Rekordpiste im US-Bundesstaat Utah 280 km/h Spitze zu erreichen. Damit wäre die Konstruktion der schnellste Renault 4 der Welt.

Für den Rekordversuch verpflanzten die vier Freunde

den 290-PS-Motor eines Renault 5 Turbo aus der französischen Tourenwagenmeisterschaft von 1983 in den Bug des im gleichen Jahr gebauten Kastenwagens. Auch für weitere Komponenten bedienen sie sich im historischen Renault Regal: Das Getriebe stammt in seinen Grundzügen vom Renault 21 Turbo und Renault 25 GTX. Die Bremsen des Rekordfahrzeugs sind Leihgaben des Renault 25

R4 Rekord am Nürburgring

So schön bunt können 31 Jahre Modellgeschichte sein: zum 50. Geburtstag des Renault 4 kamen die flotten Franzosen aus allen Himmelsrichtungen und machten aus der Geburtstagsfeier ein rekordverdächtiges, internationales Treffen. 140 historische Renault 4 nahmen im Rahmen-

programm der „World Series by Renault“ den Grand Prix-Kurs in der Eifel unter die Räder. Das ist neuer Rekord für ein Renault 4-Treffen in Deutschland.

Für die Feier kamen Renault 4-Fahrer aus Belgien, Luxemburg, Österreich, Frankreich, Deutschland und der Schweiz an

den Nürburgring. Sie präsentierten den Zuschauern Autos aus 31 Jahren Modellgeschichte. Das älteste Fahrzeug auf der Rennstrecke war gleichzeitig einer der ältesten noch existierenden Renault 4 aus dem Premierenjahr 1961.



Fünf Personen und Gepäck – das war die Anforderung, die an den neuen Mittelklassewagen von Citroen in den 60ern gestellt war. Das Resultat, das Chefdesigner Flaminio Bertoni 1961 schließlich präsentierte passte. Der Ami 6 avancierte bald zum Verkaufs-Star der französischen Marke. Was einmal das meistverkaufte Auto Frankreichs war, ist heute an seinem 50. Geburtstag eine Rarität: der Ami 6.



Zum 60.

Happy Birthday Ami 6





RAUMWUNDER IM BERTONE-STIL

Im November 1964 folgte zu dem Ami 6 Berline mit dem markanten Heck, der Kombi des Ami 6 mit dem traditionellen Namen Break.

Auch dieses Modell avancierte nach anfänglichen Missgefallen des Designs, zu einem der begehrtesten französischen Familienwagen.



KULTUR UND REISEN IM LÄNDLE

VOYAGE DE PLAISIR

Glanzvolle Schlösser, ehrwürdige Klosteranlagen – und dazu idyllische Straßen durch eine Landschaft, die ihresgleichen sucht: Kaum irgendwo liegt Sehenswertes und Genussreiches so dicht beieinander wie im Schloßereich Baden-Württemberg. Ein Paradies für Ausfahrten mit entspanntem und erlebnisreichem Zuschnitt!

RETRO Promotion bietet in Kooperation mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg Erlebnisfahrten durch diese reizvolle Landschaft an. Die Routen führen über Land- und Kreisstraßen, durch malerische Täler und über Hügel und Berge mit traumhaften Aussichten. Unterwegs fährt man zu den schönsten historischen Orten. Exklusive Genehmigungen machen die Einfahrt in sonst nicht zugängliche Schlossgelände und Burghöfe möglich – einzigartige Kulissen, um vor ihnen den Anblick eines gepflegten Oldtimers zu genießen und fotografisch festzuhalten! An ausgewählten Orten stehen besondere Schloss- und Klosterführer bereit: charmante Verführungen zu Ausflügen in die Vergangenheit.



Zusätzlich zu den geplanten Terminen ist es möglich eine der sieben Touren für individuelle Zwecke zu buchen, wie zum Beispiel eine Cabrioausfahrt Ihres Clubs, als Incentive für besondere Kunden und/oder Mitarbeiter usw.



IMPRESSUM

Retro Classic Sunday Gazette
Wöchentlicher Newsletter
Herausgeber: Classic Media Group
Effnerstr. 106, D - 81925 München
+49 (0)89-91049251

Verantwortl.i.S.d.Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
presse@oldtimer-TV.com
Chefredaktion: Kay MacKenneth

Anzeigen-Kontakt
presse@retropromotion.com
Tel. +49 (0)7159/800 698
Powered by Retro Promotion